

Theologie II

Titel Modul	Theologie II
Dozierende	Franziska Grau Salvisberg und Fahrettin Calislar (Kirchengeschichte 1), Helena Durtschi Sager (Kirche 1 refbejuso)
Kompetenzen	Die Teilnehmenden wenden in ihrem Beruf theologische Grundlagen im Bewusstsein historischer Entwicklungen und des Kontextes refbejuso an.
Kompetenznachweis	Gespräch: (PR, SD) Aufgreifen einer Fragestellung mit ekklesiologischen Komponenten aus dem eigenen Arbeitsfeld; Skizzieren einer begründeten Antwort / Entscheidung aufgrund ekklesiologischer Überlegungen (KA) dito, mit Einbezug der historischen Dimension
Gültigkeit des Kompetenznachweises für die abschliessende Diplomierung/ Zertifizierung	6 Jahre

Modulblöcke

Titel Modulblock	Kirchengeschichte 1
Voraussetzungen	keine
Kompetenz	Die Teilnehmenden erkennen aktuelle theologische Fragestellungen in ihren historischen Bezügen. Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung wichtiger kirchengeschichtlicher Epochen für die Entwicklung theologischer Positionen.
Lernziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • gliedern 2000 Jahre Kirchengeschichte in wichtige Abschnitte und Epochen. • nennen die Bedeutung wichtiger Epochenschwellen. • nennen zentrale theologische und ethische Fragestellungen und Inhalte, die eine Epoche geprägt haben.
Lernzeit Modulblock	4 Modultage à 16h (8 Präsenzlektionen und ebenso viele Lernstunden) = ca. 64h (exkl. Modulleistungsnachweis von ca. 16h)
Anerkennung	Abgeschlossener Theologiekurs (Kompetenznachweis Theologie II erforderlich) OekModula, ForModula, ModulAar analoge Module TDS, AKIM, Greifensee, CAS Diakonie Bachelor in Theologie



Titel Modulblock	Kirche 1 refbejuso
Voraussetzungen	Kirchengeschichtliche Kenntnisse für KA: Modulblock Kirchengeschichte 1 oder äquivalent
Kompetenz	Die Teilnehmenden entscheiden und handeln in aktuellen ekklesiologischen Fragestellungen in der Kirchgemeinde angemessen aufgrund eines theologischen Verständnisses von Kirche (Auftrag und Grunddimensionen).
Lernziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• erarbeiten ein theologisches Verständnis von Kirche.• kennen Besonderheiten der refbejuso (Aufbau, Auftrag, Aufgaben und theologisches Verständnis).• setzen ein theologisches Verständnis von Kirche zu aktuellen ekklesiologischen Fragestellungen in ihrer Kirchgemeinde in Beziehung.
Anerkennung	keine